



Kerosinpreisentwicklung: Keine wesentlichen Auswirkungen auf German Airways

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen rund um die Entwicklung der Kerosinpreise sowie deren zum Teil deutlichen Anstieg möchten wir Ihnen eine kurze Einordnung hinsichtlich der Auswirkungen auf das Geschäftsmodell der German Airways geben.

Grundsätzlich hat die Entwicklung der Treibstoffpreise keinen wesentlichen direkten Einfluss auf die Ertragslage der German Airways. Dies liegt insbesondere daran, dass die Gesellschaft ihr Geschäft zu über 90 % im Rahmen sogenannter CPA- (Capacity Purchase Agreement) Dienstleistungen für andere Fluggesellschaften erbringt. In diesen Vertragsstrukturen wird der Treibstoff in der Regel vollständig vom jeweiligen Auftraggeber gestellt bzw. bezahlt.

Auch im Bereich der Charterflüge ist die Gesellschaft weitgehend abgesichert. Hier bestehen überwiegend vertragliche Vereinbarungen mit sogenannten Fuel-Floatern, sodass Preisveränderungen entsprechend weitergegeben werden können. Darüber hinaus wurden bereits im vergangenen Jahr zusätzliche Absicherungsmaßnahmen (Hedging) für relevante Volumina abgeschlossen.

Vor diesem Hintergrund sehen wir aktuell keine wesentlichen negativen Auswirkungen aus den gestiegenen Kerosinpreisen auf das operative Geschäft oder die wirtschaftliche Stabilität der German Airways.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.